

CLASSIC DRIVER

 More than **2.000** trucks & trailers and **500** cars



902270



37120 Bovenden Tel. +49 (0)551 82020
info@gassmann-gmbh.com

1912 Mercedes-Benz Pre-War - Knight 16/40

Knight 16/40

Preis	USD 666 655 EUR 550 000 (listed)	Lenkung	Links
Baujahr	1912	Innenfarbe	Schwarz
Kilometerstand	32 500 km / 20 195 mi	Zustand	Gebraucht
Getriebe	Schaltgetriebe	Standort	
Leistung	33 kW / 45 PS / 45 BHP	Kraftstoff	Benzin
Antrieb	Zweirad	Außenfarbe	Blau
Innenausstattung	Leder	Automobiltyp	Coupé

Beschreibung

* Fahrzeugstandort: Bovenden, Schalter 4, Lederausstattung

Bei Rückfragen Tel. +49 551/820224!

Von 1910 bis 1924 baut die Daimler-Motoren-Gesellschaft (D.M.G.) rund 5.500 Automobile mit ventillosen Schiebermotoren. Sie nutzen eine Erfindung des nordamerikanischen Journalisten und Erfinders Charles Yale Knight für den Gasaustausch des Motors durch Hülsenschieber. In der Technikgeschichte des Unternehmens nehmen die Mercedes-Knight Typen eine absolute Sonderrolle ein.

Paul Daimler, Sohn von Unternehmensgründer Gottlieb Daimler und seit April 1907 Leiter des Konstruktionsbüros, setzt sich für die Lizenzfertigung der Knight-Motoren ein. Gründe dafür sind die für damalige Begriffe außergewöhnliche Laufruhe und Kultiviertheit des Antriebs. Im April 1909 wird ein Vorvertrag geschlossen, und die D.M.G. baut eine Versuchsserie von sechs Schiebermotoren. Im

März 1910 erwirbt das Unternehmen dann die Lizenzen zur Produktion der Knight-Motoren für den Zeitraum von zunächst zehn Jahren.

Als ersten Personenwagen mit dem neuen Motor präsentiert die D.M.G. den Mercedes-Knight 16/40 PS im Dezember 1910 auf dem Automobil-Salon in Paris. Die Serienfertigung dieses 4-Liter-Vierzylinderwagens beginnt Anfang 1911. Zwei weitere Typen, der 10/30 PS und der 25/65 PS, gehen 1913 in Produktion und werden bis 1915 gebaut. Mit Abstand am längsten stellt die DMG den Mercedes-Knight 16/40 PS her, dessen Bezeichnung ab 1913 in 16/45 PS und ab 1924 ? kurz vor dem Ende der Produktion ? in 16/50 PS geändert wird.

Als Nachteil der Knight-Motoren erweisen sich die aufwendige Konstruktion und Wartung sowie die beschränkte Höchstgeschwindigkeit von rund 80 km/h. Besonders herausfordernd ist die ausreichende Schmierung der Zylinder- und Schieberlaufflächen. So setzen sich schließlich ventilgesteuerte Motoren gegen das System Knight durch.

Dieser Mercedes-Knight 16/40 gehört zu den ganz wenigen fahrbereiten Exemplaren dieses seltenen Typs. Dazu kommt seine faszinierende Biografie, die unter anderem bei den Classic Days Schloss Dyck die Liebhaber klassischer Automobile begeistert hat.

Der offene Wagen in blauer Lackierung und mit Innenausstattung in schwarzem Leder wird im Juli 1912 bestellt und im selben Jahr ausgeliefert. Die Bestellung ist durch Auszüge des vorliegenden Kommissionsbuches der D.M.G. nachvollziehbar. 1913 geht das Fahrzeug dann auf eine große Reise nach Südamerika: Der Importeur lässt den Mercedes-Knight nach Rio de Janeiro liefern, wo er an einen Kaffeeplantagenbesitzer verkauft wird. In Brasilien wird das elegante Automobil mit Linkslenkung und Viergang-Schaltgetriebe über mehrere Jahrzehnte hinweg eingesetzt und dabei stets pfleglich behandelt. Der abgelesene Tachostand zeugt heute von einer Laufleistung über 32.500 Kilometer.

Nach über einem halben Jahrhundert werden dem Mercedes-Knight museale Ehren zuteil: Das Technikmuseum ?Museu de Armas, Veículos e Máquinas Eduardo André Matarazzo? in Bebedouro bei São Paulo, Brasilien, zeigt das Fahrzeug von den 1970er- bis Mitte der 1980er-Jahre. Über England kommt der Mercedes-Knight im Jahr 1986 schließlich nach Deutschland zurück.

In Deutschland wechselt der außergewöhnliche Klassiker zweimal den Besitzer. Im Jahr 2000 wird er komplett und sehr aufwendig restauriert. Zum Beispiel werden verschiedene Metallanbauteile vergoldet.

Zu dem weit über 100 Jahre alten Mercedes-Knight 16/40 PS gehören eine umfangreiche Dokumentation der Restaurierung aus dem Jahr 2000 sowie die nachvollziehbare Historie von der Bestellung bis zur Auslieferung an den Plantagenbesitzer. Das Fahrzeug ist fahrbereit und hat noch im Jahr 2017 an einer Klassiker-Rallye teilgenommen.

Zustandsbericht mit Wertschätzung von 650.000,00 EUR / Zustand 1-2

Motorrevision bei Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach in Höhe von ca. 45.000,-

Ehemaliger Verkaufspreis bei Mercedes-Benz Museum Stuttgart 588.163,- EUR nach §25!

ZUBEHÖRANGABEN OHNE GEWÄHR, Änderungen, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten!

----powered by two S

Gassmann GmbH



Titel Herr

Vorname Zentrale

Last name Gassmann

Alte Bundesstraße 48

37120Bovenden

Deutschland

Telefonnummer +49-55182020

Fax +49-55182285

<http://www.gassmann-gmbh.com>

<https://www.classicdriver.com/de/car/mercedes-benz/pre-war/1912/809929>

© Classic Driver. All rights reserved.